

daran, daß auch diese Partei alle gegen die Arbeiterklasse gerichteten Steuererhöhungen mitmacht.

Damit schließt die Ausschüsse die Verhandlung der Finanzkommission über gegen die Stimmen der Antragsteller abgelehnt.

Die Vorlage wird in zweiter und dritter Beratung in der Ausschussberatung gegen Kommunisten und Nationalsozialisten angenommen.

Die Entscheidung Hermann (G.) über die Zulassung der Berichte des Sparrentenrates wird dem Haushaltsausschuß übergeben.

Die Vorlage über die Zulassung von Hilfsrichtern zum Reichsgericht wird ohne Aussprache in allen drei Lesungen angenommen.

Um 1/8 Uhr verläßt sich das Haus auf Donnerstag, 3 Uhr auf der Tagesordnung steht das Winterferiengesetz neben mehreren Vorlagen.

Anträge im Reichstag.

Berlin, 27. Februar.

Das Zentrum und die Bayerische Volkspartei verlangen in einem im Reichstag eingebrachten Antrag baldige Verhandlungen mit Belgien und Frankreich mit dem Ziele, die bestehenden Zollbindungen für Hopfen zu beseitigen.

Die Kommunisten fordern in einem im Reichstag eingebrachten Antrag die Aufhebung des Beschlusses des Reichstages vom 19. März 1928, wonach der Zoll für Kaffee und Tee herabgesetzt wurde.

Die Beratungen der vereinigten Ausschüsse.

Berlin, 27. Februar.

Die vereinigten Ausschüsse des Reichstages beschließen in ihrer heutigen Sitzung den deutsch-amerikanischen Schuldenabkommen, die deutsche Garantie für die ehemaligen Schutzgebietanleihen und die Frage einer Räumungsgamessie weiter.

Kommunistische Ausbildung in Distanzschulen.

Berlin, 27. Februar.

In einer vom „Kampfkomitee“ der Berliner kommunistischen Partei zu Ehren der Roten Armee veranstalteten Kundgebung wurden Flugblätter verteilt, in denen die Arbeiter und Arbeiterinnen aufgefordert werden, die Schließende des kommunistischen Arbeiterbildungsvereins nicht zu besuchen.

Die Wiege der Menschheit in Brasilien.

Das Gebiet von Mato Grosso in Brasilien gilt als das am wenigsten bekannte Land der Erde; verschiedene Forscher sind dort in letzter Zeit verschwandern, darunter der englische Reisende Oberst Rawcutt.

Politische Brandstiftung in Neudölln?

Berlin, 27. Februar.

Durch einen Brand ist gestern in dem in einer großen Holzgarde untergebrachten Erwerbslosenbüro des Bezirksamtes Neudölln in der Thomasstraße erheblicher Schaden angerichtet worden.

Eine Erklärung von Professor Bruns.

Berlin, 27. Februar.

Im Anschluß an den im „Reichstag“ veröffentlichten Artikel, der sich mit der Sanktionsfrage befaßt, ist die Nachricht verbreitet worden, daß als Autor dieses Artikels der Professor der Rechtswissenschaft an der Berliner Universität, Dr. Viktor Bruns, in Betracht komme.

Freilassung in der Bombenlegeraffäre.

Berlin, 27. Februar.

In der Voruntersuchung wegen der Bombenattentate hat gestern, dem „Volksanzeiger“ zufolge, die dritte Strafkammer des Landgerichts I gegen den Widersprach der Staatsanwaltschaft beschlossen, daß der Angeklagte Benning mit der weiteren Untersuchungshaft verhaftet werde, wenn er eine Sicherheit von 10 000 M. bebringe.

Maßregelung der Freien Kieler Studentenschaft.

Kiel, 27. Februar.

Der Senat der Universität Kiel hat der Freien Kieler Studentenschaft, die sich aus der Deutschen Studentenschaft entwickelt hatte, die Anerkennung als akademischer Verein entzogen.

Spende Deutscher in Bosnien.

Berlin, 27. Februar.

Angeregt durch den in deutschen Zeitungen veröffentlichten Aufruf des Reichspräsidenten haben einige deutsche Kolonisten in Bosnien für die deutschen Flüchtlinge aus Jugoslawien gesammelt und das Ergebnis im Betrage von 4648 Dinar an die jugoslawische Stelle weitergeleitet.

Die Kabinettsbildung in Frankreich.

Paris, 27. Februar.

Tardieu bemüht sich ein Kabinett zusammen zu bringen. Er hat bisher nur mit den Mit-

gliedern seines früheren Kabinetts verhandelt. Auch das neue Kabinett wird, wenn er es zu Stande bringt, auf ebensoviele Personen bestehen wie das alte.

Neue deutsche Vermittlung im russisch-chinesischen Konflikt.

Peking, 27. Februar.

Das Ministerium des Auswärtigen hat die Mitteilung erhalten, daß 45 chinesische Bürger noch immer von den Sowjetbehörden in Mandschowen festgehalten werden, obwohl das Abkommen von Chabarowst vorsieht, daß beide Parteien die Gefangenen, die bei dem Konflikt wegen der ostchinesischen Eisenbahn gemacht wurden, freizulassen haben.

Deutscher Schritt in Lissabon.

Berlin, 27. Februar.

Im Zusammenhang mit dem von Portugal an eine französische Luftverkehrsgesellschaft gegebenen Monopol für einen Transozeanverkehr nach Südamerika, gegen das der Gesandte der Vereinigten Staaten Einspruch erhoben hat, hat auch der deutsche Gesandte in Lissabon, v. Hallgand, entsprechende Schritte bei der portugiesischen Regierung unternommen.

Polizei gegen Kommunisten in Los Angeles.

Los Angeles, 27. Februar.

Eine aus etwa 3000 Personen bestehende Menge zog gestern unter Führung eines kommunistischen Organisations nach dem Rathaus. Etwa 400 Polizisten und Geheimbeamte suchten den Demonstrationen zu gestehen, stießen aber auf Widerstand.

Santo Domingo in der Hand der Aufständischen.

Santo Domingo, 27. Februar.

Aufständische sind gestern vormittag in die Stadt eingezogen und haben die öffentlichen Gebäude und die Bielle besetzt. Die Einnahme der Stadt erfolgte ohne jedes Blutvergießen.

Kardinal Merry del Val gestorben.

Rom, 27. Februar.

Kardinal Merry del Val, der unter Papi Pius X. 1903 bis 1914 das Amt des Staatssekretärs innehatte, ist gestern nachmittag um 4 Uhr während einer Operation gestorben, der er sich infolge einer plötzlichen

angetretenen Bluthormonkrankung hatte unterziehen müssen. Kardinal Merry del Val stand im 65. Lebensjahre.

Über das Einführungsgefes zum Allgemeinen Deutschen Strafgesetzbuch.

Von Ministerialrat Dr. Schroder.

VI.*)

Der Entwurf eines Allgemeinen Deutschen Strafgesetzbuchs hat darauf verzichtet, das Jugendstrafrecht in seine Regelung aufzunehmen, er hat es vielmehr bei dem geltenden Rechtszustand belassen, der auf dem Jugendgerichtsgesetz vom 16. Februar 1923 beruht und die Strafarten der 14- bis 18jährigen in materieller und formeller Richtung getrennt von denen der Erwachsenen behandelt.

Der Entwurf zum Einführungsgefes hält an der bisherigen Grenze der Strafzumessung fest und sieht davon ab, sie auf das 16. Lebensjahr zu erhöhen; der Zeitpunkt, zu dem das Kind gemäßlich die Schule verläßt und in die Lehre tritt, erscheint ihm einwirkend noch als der gegebene Augenblick, an Stelle der tatsächlichen Erziehung die staatliche

*) Vgl. „Sächsische Staatszeitung“ Nr. 37 vom 13. Februar 1930.

Ein Scheidst auf Donape.

Lebens eines Matrosen vor hundert Jahren.

Ein Reisebericht, der eine wichtige Quelle über die Sitten und Bräute der Südseeinseln darstellt, ist jetzt aus der Vergessenheit hervorgezogen worden. Es sind die Aufzeichnungen des hiesigen Matrosen James F. O'Connell aus den Jahren 1822 bis 1833, die Prof. Paul Hambruch unter dem Titel „Ein Jahr in Australien und auf der Insel Donape“ bei August Scherl in Berlin herausgegeben hat.

Die Wiege der Menschheit in — Brasilien.

Das Gebiet von Mato Grosso in Brasilien gilt als das am wenigsten bekannte Land der Erde; verschiedene Forscher sind dort in letzter Zeit verschwandern, darunter der englische Reisende Oberst Rawcutt.

Das Gebiet von Mato Grosso in Brasilien gilt als das am wenigsten bekannte Land der Erde; verschiedene Forscher sind dort in letzter Zeit verschwandern, darunter der englische Reisende Oberst Rawcutt. Gerade dort aber vermutet nun der Archäologe Prof. Richard D. Walsh die Wiege der Menschheit, wie er in einem interessanten Aufsatz darlegt. Spuren einer Kultur, die unendlich viel älter ist als die der Phönizier, dürfen nach seiner Ansicht gefunden werden, wenn das Gebiet von Mato Grosso erst richtig erforscht ist.

Die Wiege der Menschheit in — Brasilien.

Das Gebiet von Mato Grosso in Brasilien gilt als das am wenigsten bekannte Land der Erde; verschiedene Forscher sind dort in letzter Zeit verschwandern, darunter der englische Reisende Oberst Rawcutt.

Das Gebiet von Mato Grosso in Brasilien gilt als das am wenigsten bekannte Land der Erde; verschiedene Forscher sind dort in letzter Zeit verschwandern, darunter der englische Reisende Oberst Rawcutt. Gerade dort aber vermutet nun der Archäologe Prof. Richard D. Walsh die Wiege der Menschheit, wie er in einem interessanten Aufsatz darlegt. Spuren einer Kultur, die unendlich viel älter ist als die der Phönizier, dürfen nach seiner Ansicht gefunden werden, wenn das Gebiet von Mato Grosso erst richtig erforscht ist.

in seiner Entwicklung zurückgefallen ist und seiner geistigen oder sittlichen Reife nach einem Jugendgericht im eigentlichen Sinne gleichstellt. Erfahrungsgemäß ist die Altersstufe der 18- bis 21-jährigen kriminell besonders gefährlich, viele der schwersten Verbrechen der letzten Jahre sind von torenannten Halbstarren begangen worden, die sich gegen jede Hemmung ihren Trieben überlassen und ohne jeden Respekt vor Mensch und Tier alles in den Weg stellen, was ihnen die Befriedigung ihrer Leidenschaften zu verschaffen vermag. Gleichwohl kann es im Einzelfall dem Richter vorbehalten werden, Milderung zu üben, und dort mit Erziehungsmaßregeln einzugreifen, wo es möglich erscheint, das im Elternhause oder in der Jugendzeit Versäumte nachzuholen und durch erzieherische Einwirkung den Jugendlichen für sein späteres Leben zu bessern. Eine Verweigerung des Strafrechts ist dabei um so weniger zu befürchten, als die Jugend vor dem Jugendgericht bei dieser Altersstufe wie bei den Jugendlichen der späteren Jahre als die der Strafe. Darüber, ob es geraten ist, die Strafe der Jugendmänner schon mit 20 Jahren abzurufen, kann man gemäß geteilter Meinung sein. Der Hinweis auf das Wahltier ist ebenfalls zugehörig wie die Bestimmung darauf, daß das bürgerliche Recht die Verjährungsfrist erst mit dem vollendeten 21. Lebensjahre beginnen läßt. Jede geistliche Strafe hat etwas Willkürliches; soll die neue Altersstufe eingeführt werden, wird sie nicht als eine Strafe zu bezeichnen sein, die Bestrafung auf das 21. Jahr läßt danach wohl das Richtige. Vermeidbar ist endlich, daß der Entwurf auch die Möglichkeit schafft, die 18- bis 21-jährigen zur Aburteilung vor das Jugendgericht zu ziehen. Das soll freilich nur ausnahmeweise geschehen und wird nur bei solchen Jugendlichen in Frage kommen, deren die geistige oder sittliche Reife abgelesen wird und gegen die deshalb Erziehungsmaßregeln nicht ausreichten, als häusliche Strafe. Jugendgerichtliche und Jugendamt werden im Verfahren gegen Jugendmänner aber auch dann beteiligt, wenn dies vor dem ordentlichen Gericht statthat.

Eine nicht unwesentliche Änderung erfolgt das Jugendgerichtgesetz dadurch, daß die Organisation der Jugendgerichte dem Ruf der Strafgerichte durch die Kammer-Bestimmung angelehnt wird. In Zukunft soll der Einzelrichter auch im Jugendverfahren zuständig sein, wenn es sich um Bagatelldelikte handelt. Das bisherige große Jugendgericht — zwei Richter und drei Jugendmänner — wird beibehalten, die zu seiner Zuständigkeit gehörenden Sachen gelangen vor das erweiterte Schöffengericht, d. h. es wird auf die Teilnahme des dritten Schöffen verzichtet. Ob das für die im ordentlichen Verfahren vor das Reichsgericht oder die Schwurgerichte gehörenden Fälle von Jugendstrafverfahren richtig ist und ob nicht der bisherige Zustand den Vorrang verdient, mag dahingehen. Wer die Einrichtung der Sternmännergerichte für keine besonders glückliche Schöpfung hält, wird nicht geneigt sein, die Abschaffung der großen Jugendgerichte zu begrüßen.

Betrachtet man die mannigfachen Resetzungen des Strafrechts auf dem Gebiet des Strafverfahrensrechts, so ergibt sich, daß sie im wesentlichen auf zwei Zeitgebirgen beruhen, die bemerkenswerterweise nicht voll nebeneinander vertrittbar sind. Einmal sind von denen der eine nach meinem Dafürhalten gegenüber dem anderen allzusehr ins Hintertreffen geraten ist. Nicht nur im Falle der Nationalisierung und nicht nur im Hinblick auf die unglückliche Finanzlage des Reichs und der Länder ist eine Strafrechtliche Reform notwendig; eine Reformforderung der es nicht gelingt,

die Strafe der Tat auf dem Fuße setzen zu lassen, ein Verbrechen, das Jahre während kann, bevor der Täter der Strafe zugeführt wird, ist kriminalpolitisch ein Unbilden. In dieser Richtung liegen die Verhältnisse schon heute sehr im argen, und es ist zu befürchten, daß es damit nicht besser werden wird, wenn der Entwurf Gesetzgebung erlangt. Das ist um so trauriger, als das auf dem Gedanken der Erziehungstrafe aufgebauete Strafrecht die schleunige Bekämpfung des Verbrechens zu ermöglichen verspricht; so muß sie den Täter zu einer Zeit treffen, wo seine Verstandeskräfte sich in der Bekämpfung befindet, die er freiwillig geworden ist. Der heutigen Justizverwaltung, wie sie sich in der Zeit zu langen Tätern der Strafverfahren zeigt, kann man abgesehen davon, wenn ein solcher im Interesse einer wirksamen Verbrechensbekämpfung nicht mehr zu umgehen. Drei Wege bieten sich, die zugleich beschritten werden müssen. Da die Justiz keinen Einfluß auf die Verminderung der Zahl der Straftaten hat, sie vielmehr mit Schweden wahrnehmen, daß immer neue Gesetze immer neue Strafanordnungen schaffen, so muß sie in den Stand gesetzt werden, bei der Strafverfolgung nach der Bedeutung der Sache zu unterscheiden. Sie muß eine Handhabe erhalten, um durch Durchsicht der Strafsachen jedes einzelne Interesse fest, in viel weitem Maße, als das bisher angeht, auf sich berufen zu lassen, um sich mit desto erstem Nachdruck der Bekämpfung des wichtigeren Falles widmen zu können. Die eigentliche Kriminaljustiz muß weiter verlangen, daß ihr das ganze weisheitliche Verwaltungspersonal abgenommen wird; es bedeutet, einen Neubau treiben, wenn der auf die Unterbrechung von kriminellen Verbrechen zugeschnittene Apparat mit Ringen besetzt wird, die typisch der Verwaltungsbürokratie gehören und dort in einem einfacheren Verfahren und dazu von besonders sachkundiger Hand erledigt werden können. Und endlich müssen wir uns von der Hoffung frei machen, daß in der weitaus größten Zahl der Strafsachen Recht nur gefunden und gesprochen werden kann, wenn drei Instanzen zur Verfügung gestellt werden, gleichwohl aber eine schrankenlose Weisheitnahme statfindet und vor der Strafverfolgung eine Überprüfung durch die höchste Justizverwaltungsbekörderung geschieht. Auf das Gebot der Gnade kann und soll nicht verzichtet werden, die Wiederaufnahme läßt sich bestenfalls nur in Bagatelldelikten verfolgen, so bleibt nichts übrig, als das Strafrecht der dritten Instanz zu beschneiden, was um so leichter angängig wird, wenn die dem übliche Befugnis der ersten Instanz zurückgegeben wird. (Schluß folgt.)

lenken sich die Bemerkungen der internationalen Strafgerichtshof. Schließlich wird auch eine Karte über die verschiedenen Fallgruppen ein- gereicht werden.

Wädchenhandel nach Südamerika?

Ständehausen auf dem letzten Sahale. Auf dem letzten Sahale in Berlin kam es gestern Abend bei dem Abtransport einer Gruppe junger Tanten, die unter dem Pseudonym „Sisters & Co.“ in ein angebliches Engagement nach Buenos Aires gehen zu turbulenten Szenen. Die Kriminalpolizei nahm ein junges Mädchen in Gewahrsam, das den Eltern entlaufen war. Die übrigen jungen Mädchen, die mit diesem verbotenen Transport nach Südamerika reisen, konnten nicht zurückgehalten werden, da sie bereits unbeschädigt sind. Die Gruppe, der von dem Berliner agentenbüro Generalmajor des Reichswehrministeriums, reist ohne Namen zunächst bis Montevideo.

Sensationselle Verhaftungen in Warschau.

Nach langer mühevoller Zusammenkunft zwischen der polnischen und amerikanischen Polizei ist es nun gelungen eine angeblich durch internationale Verhältnisse und Wädchenhandel anzuhängen. Inhaftiert wurden in den letzten Tagen 17 Mitglieder dieser Bande in Warschau und sechs in Amerika, darunter der dort auf Ansuchen des Generalmajors des Reichswehrministeriums, Harry Hall, verhaftet. Der Führer der Bande scheint ein gewisser in New York verhafteter Gattin gewesen zu sein, der zahlreiche Schwestern abließ, um dann seine weltweite Tätigkeit mit gewählten Partnern in die Vereinigten Staaten einzuschleusen. Er vermittelte auch sechs Mädchen nach Amerika auf Grund geheimer Verträge, wobei ihm der verhaftete Generalmajor behilflich gewesen zu sein scheint. Die Bande verlangte und erhielt Beträge zwischen 600 und 1000 Dollar.

17 Todesopfer einer Schiffkatastrophe.

Grü gestern wurde durch die Kollisionen von Reisenden die von der Insel Kollon in Florida eingetroffen sind, bekannt, daß sich am 17. Februar auf der Höhe der zu den Bahamas gehörenden Insel Abaco ein schweres Schiffungswid ereignet hat. Dort kollidierte die Schaluppe „Victoria“ infolge hoher Seeganges mit Wasser und sank. Von den 20 Mann Besatzung ist es nach Angaben der Reisenden nur dreien gelungen, sich an den Strand der Insel zu retten, so daß 17 Todesopfer zu beklagen sind.

Dier Schiffundir eingetroffen und ertrunken.

In 34 in Eidermarkt betreten vier Schiffkinder im Alter von 9 bis 13 Jahren auf dem Heimwege von der Schule, obwohl die Schiffkinder von den Lehrern wiederholt ermahnt worden waren die Gräben eines Bachs, dessen Wasser für einen Mühlenbetrieb gekant und sehr tief ist, zu betreten. Die Kinder wurden ein und wurden von der Schiffkinder unter der Gräben festgehalten. Sie haben ihren Beichtum mit dem Tode lassen müssen.

Schweres Bergwerkstung in Lankassire.

Den englischen Wädren zufolge ereignete sich gestern am letzten Abend im Emsbergwerk bei Dapod (Lancashire) eine Explosion. Fünf Bergleute wurden getötet und mehr als 20 verletzt, darunter drei schwer. Nach den letzten Meldungen befanden sich zur Zeit der Explosion 45 Bergleute unter Tage. Rettungsmannschaften, die nach der Explosion in das Bergwerk eintraten, um den Verletzten Beistand zu leisten, wurden durch das nach der Explosion ausgebrochene Feuer behindert. Im Bergwerk liegen 20 Bergleute, von denen viele schwerliche Verwundungen erlitten haben.

Bermischtes.

Schaffung einer preussischen Landes-schiffschiffstelle.

Die preussische Polizei wird sich nunmehr auf Grund einer Anordnung des preussischen Ministers des Innern der veränderten Beschäftigung der Polizeimänner widmen. Zu diesem Zweck wird beim Bundesministerium polizeilich Berlin eine Landes-schiffstelle errichtet werden, von der aus die Bekämpfung der Schiffschifferei zentral erfolgt. In der Landes-schiffstelle werden sich befinden: eine Schiffschifferei, in der alle wegen Minderwertigkeiten verhaftete oder sonstige verhaftete Personen verhaftet sein sollen. Besondere Beachtung wird dabei den internationalen Schiffschifferei zentral werden. Außerdem ist eine ver-

st und daher etwas nach Stunden noch, eine recht angenehme Gattin. Während meines Aufenthaltes auf der Insel besuchte sie mich mit zwei kleinen Halbbrüdern, einem Wädren und einem Jungen, der Anzahl hat, immer seinen Wohnort in der Regierung zu folgen.“ Weiter wurde auch die Frau erwähnt und darauf zur ehelichen Treue verpflichtet. Mit der es die jungen Frauen dieses Mannes nicht sehr genau nahmen. Obwohl war eine sehr schöne Frau, die ihre Rolle sehr, richtig und lange an der ihres Mannes sah — so läßt man nämlich auf Pommern —, sie war sehr temperamentvoll und wurde ihren Mann an einem Feinde, indem sie ihm mit einem kleinen Dolchmesser eine Verletzung beibrachte, an der dieser starb. Einmal hatten die beiden auch eine Fregate, die beinahe für O'Connell sehr ernsthaft gewesen hätte. Er war nämlich krank. Da sah man eine Weile vor, wie dies gewöhnlich geschieht, wenn jemand etwas stirbt. Doch der Patient wollte seine Ruhe haben und weigerte sich. Da aber nun einmal alle Vorkehrungen zur Rettung getroffen waren, sah man ohne ihn ab und seine Frau begleitete ihren Vater. „Als sie heimkam“, erzählte der Verfasser, „hatte ich mich wieder erholt, ich begriffte sie damit, daß ich mein Brautgeschenk — einige blaue Perlen — vor ihrem Augen zwischen meinen Fingern hielt. Kaum hatte ich das getan, da rannte Loomis aus dem Haus nach einem Stein, der am Strande lag. Der letzte sah ich ihn und schrie wie ein kleines Kind.“ Sie war nicht zu beruhigen. Und des Oberhauptes, ihr Vater, erschien bei dem Schwagerjahn schwer bewußt mit seinen Dienern. Die Sache sah bedrohlich aus, und wenn nicht Loomis dazwischen getreten wäre, hätte man ihn wohl getötet. Durch den amerikanischen Schaner „Esp“, der bei Pommern vor Anker lag, wurde dann O'Connell aus seinem Gefängnis und dem Leben unter den Eingeborenen herausgerissen. Er wurde in Manila ins Gefängnis geworfen, weil man in ihm einen entlaufenen Gefangenen

vermutete, und habe erst, neun Jahre nach seiner Verbannung auf Pommern, 1888 nach New York zurück.

Offenbachs „Lehrer“ in der Welt.

erleichte gefehen seine zweite Die wertung war schwach beigemessen. Man hatte das Wert einer tabulierten Streichart unterzogen, gegen die man an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung war nun einmal der ganze Reiz der Originalität unüberwindlich verlorengegangen, der seine paroxysmale Qualität, der doch an den Reiz der antiken Umwelt im Defizitieren und an sich schon um bestimmten nicht eingewunden haben konnte, weil sie den Zeit von einer Menge über- der Kaiser trinit. Aber mit dessen Reue- der leitung

Amtlicher Teil.

Da die Hersteller von hinteren Leuchtscheiben für Leuchtige Kraft- und Kleinstraßenfahrzeuge sowie Fahrer in der Lage gewesen sind, den gesamten Markt mit vorschrittsmäßigen Nachträgern zu beliefern, werden die Polizeibehörden angewiesen, für eine ordnungsgemäße Durchführung des § 2 der Reichsverordnung über die hinteren Leuchtscheiben u. v. vom 27. April 1929 (RS. I. S. 83) Sorge zu tragen. Punkt 1 der Verordnung des Reichsausschusses des Innern vom 18. Juni 1929 — Sächs. Staatszeitung Nr. 141 vom 30. Juni 1929 — wird aufgehoben. I V: Ka 7a e 60

Ministerium des Innern,
am 21. Februar 1930.

Zwangsvollstreckungsbefugnis.

Den Bürgermeistern in **Röthlisbach-Weichen** und **Hartmannsdorf** (Amtshauptmannschaft Rochlitz) ist die Zwangsvollstreckungsbefugnis widerrechtlich verliehen worden. II G: 103/107 Z. e 61

Ministerium des Innern,
am 25. Februar 1930.

Der Bezirksverwalter für den Veterinärbezirk **Treßden-Land**, Regierungsveterinär **Schaller**, wird am 1. März 1930 in den dauernden Ruhestand versetzt. Mit der erledigten Stelle des leitenden Beamten im genannten Veterinärbezirk wird der Bezirksverwalter für den Veterinärbezirk **Treßden-Stadt**, Oberregierungsveterinär **Dr. Otto**, bis 30. April 1930 beauftragt. 198

Reichshauptmannschaft Dresden.

Das **Konturverfahren** über den **Kachlak** des am 25. Januar 1926 in **Angstshuburg** gestorbenen und dort wohndes gewesenen **Richard** und **Wolfgang** **Schäfer** wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Veroleidungsart. vom 7. Oktober 1929 angenommene Zwangsvergleich durch rechtswirksamen Beschluß vom 7. Oktober 1929 bekräftigt worden ist. K 6/26 6007

Amtgericht Augustsburg,
24. Februar 1930.

Über das Vermögen des **Erich Levin** alleinigen Inhabers der **Wirma Erich Levin, Uhrmacher u. Juwelier in Plauen**, Wettinstr. 1 (Wohnung: Lohsestr. 4, I) ist heute, am 25. Februar 1930, nachmittags 5.30 Uhr das **Konturverfahren** eröffnet worden. Konturverwalter: Rechtsanwalt **Dr. Goldberg**, hier. Anmeldefrist bis zum 25. März 1930, Zahltermin am 27. März 1930, vormittags 11 Uhr. Schlußtermin am 21. April 1930, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Ausnahme der bis zum 25. März 1930. K 17/10 6004

Amtgericht Plauen, 25. Februar 1930.

Das **Konturverfahren** über das Vermögen des Kaufmanns **Kurt Zorber** alleinigen Inhabers der **Wirma Zorber & Co., Plauerer Papier-Manufaktur in Plauen**, ist aufgehoben worden, nachdem der im Vergleichsart. vom 8. Oktober 1929 angenommene Zwangsvergleich durch rechtswirksamen Beschluß vom 11. Oktober 1929 bekräftigt worden ist. K 13/28 6609

Amtgericht Plauen, 25. Februar 1930.

In dem **Konturverfahren** über das Vermögen des **Wilmh. v. Woidan**, **Katholischer Pfarrer** in **Woidan**, ist die von der bisherigen Konturverwalterin **Helene v. Woidan** am 1. März 1930, als Konturverwalterin, als Konturverwalterin gewählt und vom Gericht ernannt. 2. Termin zur Übernahme der Schlußrechnung des bisherigen Konturverwalters am 18. März 1930, vormittags 10 Uhr. K 6/30 vor dem unterzeichneten Verichter bekräftigt worden. **Amtgericht Woidan, 25. Februar 1930.**

Über das Vermögen des **Ernst v. Woidan** alleinigen Inhabers der **Wirma Woidan, Schreiner** in **Woidan**, ist heute, am 25. Februar 1930, nachmittags 5.30 Uhr, das **Konturverfahren** eröffnet.

Der **Konturverwalter** **Wilmh. v. Woidan** wird zum **Konturverwalter** ernannt.

Konturverfahren sind bis zum 18. März 1930 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur **Beschlußfassung** über die **Verhaltung** des **Ernst v. Woidan** oder die **Wahl** eines anderen **Konturverwalters** und **einzelnenfalls** über die im § 132 der Reichsverordnung bezeichneten **Gegenstände** und zur **Bekräftigung** der **angewiesenen** **Verordnungen** am 25. März 1930, vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Verichter anberaumt.

Der eine zur **Konturmasse** gehörige **Sache** im **Besitz** hat oder zur **Konturmasse** etwa **Schuldner** verhaftet oder **leihen**, muß auch den **Besitz** der **Sache** und die **Verordnungen**, für die er aus der **Sache** **abgegeben** **Verbindungen** beantragt, dem **Konturverwalter** bis zum 18. März 1930 anzeigen. K 2/30 6611

Amtgericht Zwönitz.

Das im Grundbuche für **Röthlisbach**, **Waldseite**, Blatt 142 auf den Namen des **Schleierbeders** **Georg Otto Kunz** in **Röthlisbach**, **Ostl.**, Nr. 22 B, eingetragene Grundbuch ist am **Mittwoch, den 23. April 1930, vormittags 10 Uhr** im **Gemeindeamt** **Röthlisbach** im Wege der **Zwangsvollstreckung** **versteigert** werden. Das Grundbuch ist nach dem **Flurbuche** 7,6 A groß und nach dem **Verkehrswert** auf 18.000 RM geschätzt. Die **Brandversicherungssumme** beträgt 10.700 RM; sie entspricht dem **Friedensbaupreis** vom Jahre 1914 (§ 1 des **Verf. v. 18. 3. 1921**, **Art. 5. 72**). Es besteht aus **Wohngebäude** mit **zwei** **Anbauten**, **Waldschutzhütte** und **Waldschuppen** mit **zwei** **Anbauten**.

Die **Einigkeit** der **Mitteilungen** des **Grundbuchamts** und der **übrigen** das **Grundbuch** betreffenden **Nachweisungen**, insbesondere der **Schätzungen**, ist jedem **geheim** (**Zimmer 5**).

Rechte auf **Verzinsung** aus dem **Grundbuche** sind, soweit sie zur **Zeit** der **Eintragung** des am 10. Januar 1930 **verlautbarten** **Versteigerungsvermerks** aus dem **Grundbuche** nicht **erständig** waren, **spätestens** im **Versteigerungstermine** vor der **Aufforderung** zur **Abgabe** von **Geboten** **anzumelden** und, wenn der **Gläubiger** **widerspricht**, **glaubhaft** zu **machen**. Die **Rechte** sind **sonst** bei der **Bestellung** des **geringsten** **Gebots** nicht zu **berücksichtigen** und bei der **Verteilung** des **Versteigerungserlöses** dem **Anspruche** des **Gläubigers** und den **übrigen** **Rechten** **nachzugeben**.

Wer ein der **Versteigerung** **entgegenstehendes** **Recht** hat, muß vor der **Ermittlung** des **Zuschlags** die **Aufhebung** oder die **einseitige** **Umstellung** des **Verfahrens** **herbeiführen**, **widrigensfalls** für das **Recht** der **Versteigerung** **an die** **Stelle** des **versteigerten** **Gegenstandes** **tritt**. **Za 2/30 6612**

Amtgericht Annaberg, 19. Febr. 1930.

Das im Grundbuche für das **vorm. Agi. Stadtgericht Dresden**, Blatt 3022 auf den Namen **Gabriele Sauer** eingetragene **ideelle** **Grundbuchanteile** ist **Sonabend, den 12. April 1930, vorm. 1/2 Uhr** an der **Gerechtigkeits** **Versteigerung** **versteigert** werden. Das **ganze** **Grundbuch** ist nach dem **Besitzhandbuche** 6,1 A groß und nach dem **Verkehrswert** auf 42.000 RM geschätzt. Die **Brandversicherungssumme** beträgt 72.900 RM; sie entspricht dem **Friedensbaupreis** vom Jahre 1914 (§ 1 des **Verf. v. 18. 3. 1921**, **Art. 5. 72**). Das **Grundbuch** besteht aus einem **Wohngebäude** mit **Waldhof** und **Hofraum**. Es liegt in **Treßden-N.**, **Ramelienstraße** Nr. 9 (**Friedensnummer**: 6640 R.).

Die **Einigkeit** der **Mitteilungen** des **Grundbuchamts** und der **übrigen** das **Grundbuch** betreffenden **Nachweisungen**, insbesondere der **Schätzungen**, ist jedem **geheim** (**Zimmer 120**). **Rechte** auf **Verzinsung** aus dem **Grundbuche** sind, soweit sie zur **Zeit** der **Eintragung** des am 16. Januar 1930 **verlautbarten** **Versteigerungsvermerks** aus dem **Grundbuche** nicht **erständig** waren, **spätestens** im **Versteigerungstermine** vor der **Aufforderung** zur **Abgabe** von **Geboten** **anzumelden** und, wenn der **Gläubiger** **widerspricht**, **glaubhaft** zu **machen**. Die **Rechte** sind **sonst** bei der **Bestellung** des **geringsten** **Gebots** nicht zu **berücksichtigen** und bei der **Verteilung** des **Versteigerungserlöses** dem **Anspruche** des **Gläubigers** und den **übrigen** **Rechten** **nachzugeben**.

Wer ein der **Versteigerung** **entgegenstehendes** **Recht** hat, muß vor der **Ermittlung** des **Zuschlags** die **Aufhebung** oder die **einseitige** **Umstellung** des **Verfahrens** **herbeiführen**, **widrigensfalls** für das **Recht** der **Versteigerung** **an die** **Stelle** des **versteigerten** **Gegenstandes** **tritt**. **Za 3/30 6004**

Amtgericht Dresden, Abt. III, 22. Februar 1930.

Das im Grundbuche für **Erdmann** Blatt 347 noch auf den Namen **Hedwig Olga Hedwig Schneider** (jetzt **Hilf. Frenzel**) eingetragene **Grundbuch** ist **Sonabend, den 12. April 1930, vorm. 9 Uhr** an der **Gerechtigkeits** **Versteigerung** **versteigert** werden. Das **Grundbuch** ist nach dem **Besitzhandbuche** 8,0 A groß und nach dem **Verkehrswert** auf 37.000 RM geschätzt. Die **Brandversicherungssumme** beträgt 48.000 RM; sie entspricht dem **Friedensbaupreis** vom Jahre 1914 (§ 1 des **Verf. v. 18. 3. 1921**, **Art. 5. 72**). Das **Grundbuch** besteht aus **Wohn- und Einfamilienwohngebäude**, **Schuppen**, **Hof** und **Garten**. Es liegt in **Treßden-Erdmann**, **Länderstraße** 9 (**Friedensnummer**: 5200 R.).

Die **Einigkeit** der **Mitteilungen** des **Grundbuchamts** und der **übrigen** das **Grundbuch** betreffenden **Nachweisungen**, insbesondere der **Schätzungen**, ist jedem **geheim** (**Zimmer 120**). **Rechte** auf **Verzinsung** aus dem **Grundbuche** sind, soweit sie zur **Zeit** der **Eintragung** des am 3. Januar 1930 **verlautbarten** **Versteigerungsvermerks** aus dem **Grundbuche** nicht **erständig** waren, **spätestens** im **Versteigerungstermine** vor der **Aufforderung** zur **Abgabe** von **Geboten** **anzumelden** und, wenn der **Gläubiger** **widerspricht**, **glaubhaft** zu **machen**. Die **Rechte** sind **sonst** bei der **Bestellung** des **geringsten** **Gebots** nicht zu **berücksichtigen** und bei der **Verteilung** des **Versteigerungserlöses** dem **Anspruche** des **Gläubigers** und den **übrigen** **Rechten** **nachzugeben**.

Wer ein der **Versteigerung** **entgegenstehendes** **Recht** hat, muß vor der **Ermittlung** des **Zuschlags** die **Aufhebung** oder die **einseitige** **Umstellung** des **Verfahrens** **herbeiführen**, **widrigensfalls** für das **Recht** der **Versteigerung** **an die** **Stelle** des **versteigerten** **Gegenstandes** **tritt**. **Za 1/30 6604**

Amtgericht Dresden, Abt. III, 22. Februar 1930.

Das im Grundbuche für **Falkenstein** Blatt 609 auf den Namen des **Baumeisters** **Frans Louis Schlein** in **Falkenstein** **den** **17. April 1930, vorm. 9 Uhr** an der **Gerechtigkeits** **Versteigerung** **versteigert** werden. Das **Grundbuch** ist nach dem **Flurbuche** (Nr. 166 und 174) 21 A groß und nach dem **Verkehrswert** auf 17.000 RM geschätzt. Das **Grundbuch** liegt an der **Rathen-Waldheim- und Schützenstraße** in **Falkenstein** und besteht aus **bausehem** **Grundstücke**, auf dem sich **jetzt** ein **Zimmerap- und Hof** befindet. Auf dem **Grundbuche** sind ein **Hofschuppen** und **offene** **Aberdungen** im **Berie** von 1.000 RM vorhanden. Diese sind in der **Schätzung** von 17.000 RM mit **inbezogen**.

Die **Einigkeit** der **Mitteilungen** des **Grundbuchamts** und der **übrigen** das **Grundbuch** betreffenden **Nachweisungen**, insbesondere der **Schätzungen**, ist jedem **geheim** (**Zimmer 48**). **Rechte** auf **Verzinsung** aus dem **Grundbuche** sind, soweit sie zur **Zeit** der **Eintragung** des am 24. Januar 1930 **verlautbarten** **Versteigerungsvermerks** aus dem **Grundbuche** nicht **erständig** waren, **spätestens** im **Versteigerungstermine** vor der **Aufforderung** zur **Abgabe** von **Geboten** **anzumelden** und, wenn der **Gläubiger** **widerspricht**, **glaubhaft** zu **machen**. Die **Rechte** sind **sonst** bei der **Bestellung** des **geringsten** **Gebots** nicht zu **berücksichtigen** und bei der **Verteilung** des **Versteigerungserlöses** dem **Anspruche** des **Gläubigers** und den **übrigen** **Rechten** **nachzugeben**.

Wer ein der **Versteigerung** **entgegenstehendes** **Recht** hat, muß vor der **Ermittlung** des **Zuschlags** die **Aufhebung** oder die **einseitige** **Umstellung** des **Verfahrens** **herbeiführen**, **widrigensfalls** für das **Recht** der **Versteigerung** **an die** **Stelle** des **versteigerten** **Gegenstandes** **tritt**. **Za 1/30 6604**

Amtgericht Dresden, Abt. III, 22. Februar 1930.

Das im Grundbuche für **Falkenstein** Blatt 609 auf den Namen des **Baumeisters** **Frans Louis Schlein** in **Falkenstein** **den** **17. April 1930, vorm. 9 Uhr** an der **Gerechtigkeits** **Versteigerung** **versteigert** werden. Das **Grundbuch** ist nach dem **Flurbuche** (Nr. 166 und 174) 21 A groß und nach dem **Verkehrswert** auf 17.000 RM geschätzt. Das **Grundbuch** liegt an der **Rathen-Waldheim- und Schützenstraße** in **Falkenstein** und besteht aus **bausehem** **Grundstücke**, auf dem sich **jetzt** ein **Zimmerap- und Hof** befindet. Auf dem **Grundbuche** sind ein **Hofschuppen** und **offene** **Aberdungen** im **Berie** von 1.000 RM vorhanden. Diese sind in der **Schätzung** von 17.000 RM mit **inbezogen**.

Die **Einigkeit** der **Mitteilungen** des **Grundbuchamts** und der **übrigen** das **Grundbuch** betreffenden **Nachweisungen**, insbesondere der **Schätzungen**, ist jedem **geheim** (**Zimmer 48**). **Rechte** auf **Verzinsung** aus dem **Grundbuche** sind, soweit sie zur **Zeit** der **Eintragung** des am 24. Januar 1930 **verlautbarten** **Versteigerungsvermerks** aus dem **Grundbuche** nicht **erständig** waren, **spätestens** im **Versteigerungstermine** vor der **Aufforderung** zur **Abgabe** von **Geboten** **anzumelden** und, wenn der **Gläubiger** **widerspricht**, **glaubhaft** zu **machen**. Die **Rechte** sind **sonst** bei der **Bestellung** des **geringsten** **Gebots** nicht zu **berücksichtigen** und bei der **Verteilung** des **Versteigerungserlöses** dem **Anspruche** des **Gläubigers** und den **übrigen** **Rechten** **nachzugeben**.

Wer ein der **Versteigerung** **entgegenstehendes** **Recht** hat, muß vor der **Ermittlung** des **Zuschlags** die **Aufhebung** oder die **einseitige** **Umstellung** des **Verfahrens** **herbeiführen**, **widrigensfalls** für das **Recht** der **Versteigerung** **an die** **Stelle** des **versteigerten** **Gegenstandes** **tritt**. **Za 1/30 6604**

Amtgericht Deberan, 22. Febr. 1930.

Die **Aufhebung** oder die **einseitige** **Umstellung** des **Verfahrens** **herbeiführen**, **widrigensfalls** für das **Recht** der **Versteigerung** **an die** **Stelle** des **versteigerten** **Gegenstandes** **tritt**. **Za 47/29 6602**

Amtgericht Falkenstein i. V., 12. Februar 1930.

In **Verfahren** betreffend die **Zwangsvollstreckung** des im **Grundbuche** für **Leipzig-Wohlitz** Blatt 1878 auf den Namen der **Frau Anna Maria Frieda** **vererbt** **Kirmann** **geb. Jänner** in **Wucha** **eingetragenen** **Grundbuche** ist der **Versteigerungstermin** vom 5. März 1930 **angeshoben** worden.

Amtgericht Leipzig, Abt. II A 2, 21. Februar 1930. Za 266/29 6613

Das im Grundbuche für **Cottbus** Blatt 456 auf den Namen **Domina** **Hof** **Schäfersch** eingetragene **Grundbuch** ist am 15. April 1930, **vormittags 10 Uhr** an der **Gerechtigkeits** **Versteigerung** **versteigert** werden. Das **Grundbuch** ist nach dem **Flurbuche** 7,1 A groß und nach dem **Verkehrswert** auf 19.752 RM geschätzt. Die **Brandversicherungssumme** beträgt 12.900 RM; sie entspricht dem **Friedensbaupreis** vom Jahre 1914 (§ 1 des **Verf. v. 18. 3. 1921**, **Art. 5. 72**). Auf dem **Grundbuche** ist 1912 ein **Wohnhaus** mit **Walderei** und ein **Stallgebäude** **erbaut** worden. Die **Einigkeit** der **Mitteilungen** des **Grundbuchamts** und der **übrigen** das **Grundbuch** betreffenden **Nachweisungen**, insbesondere der **Schätzungen**, ist jedem **geheim** (**Zimmer 7**). **Rechte** auf **Verzinsung** aus dem **Grundbuche** sind, soweit sie zur **Zeit** der **Eintragung** des am 27. Januar 1930 **verlautbarten** **Versteigerungsvermerks** aus dem **Grundbuche** nicht **erständig** waren, **spätestens** im **Versteigerungstermine** vor der **Aufforderung** zur **Abgabe** von **Geboten** **anzumelden** und, wenn der **Gläubiger** **widerspricht**, **glaubhaft** zu **machen**. Die **Rechte** sind **sonst** bei der **Bestellung** des **geringsten** **Gebots** nicht zu **berücksichtigen** und bei der **Verteilung** des **Versteigerungserlöses** dem **Anspruche** des **Gläubigers** und den **übrigen** **Rechten** **nachzugeben**.

Wer ein der **Versteigerung** **entgegenstehendes** **Recht** hat, muß vor der **Ermittlung** des **Zuschlags** die **Aufhebung** oder die **einseitige** **Umstellung** des **Verfahrens** **herbeiführen**, **widrigensfalls** für das **Recht** der **Versteigerung** **an die** **Stelle** des **versteigerten** **Gegenstandes** **tritt**. **Za 5/30 6603**

Amtgericht Neusalza-Spremberg, 21. Februar 1930.

Das im Grundbuche für **Cottbus** Blatt 573 auf den Namen **Kaz** **Rosa** eingetragene **Grundbuch** ist am 15. April 1930, **vormittags 10 Uhr** an der **Gerechtigkeits** **Versteigerung** **versteigert** werden. Das **Grundbuch** ist nach dem **Flurbuche** 9,3 A groß, mit einem **Wohnhaus** **gebaut** und nach dem **Verkehrswert** auf 15.596 RM geschätzt. Die **Brandversicherungssumme** beträgt 9500 RM; sie entspricht dem **Friedensbaupreis** vom Jahre 1914 (§ 1 des **Verf. v. 18. 3. 1921**, **Art. 5. 72**). Die **Einigkeit** der **Mitteilungen** des **Grundbuchamts** und der **übrigen** das **Grundbuch** betreffenden **Nachweisungen**, insbesondere der **Schätzungen**, ist jedem **geheim** (**Zimmer 7**). **Rechte** auf **Verzinsung** aus dem **Grundbuche** sind, soweit sie zur **Zeit** der **Eintragung** des am 20. Januar 1930 **verlautbarten** **Versteigerungsvermerks** aus dem **Grundbuche** nicht **erständig** waren, **spätestens** im **Versteigerungstermine** vor der **Aufforderung** zur **Abgabe** von **Geboten** **anzumelden** und, wenn der **Gläubiger** **widerspricht**, **glaubhaft** zu **machen**. Die **Rechte** sind **sonst** bei der **Bestellung** des **geringsten** **Gebots** nicht zu **berücksichtigen** und bei der **Verteilung** des **Versteigerungserlöses** dem **Anspruche** des **Gläubigers** und den **übrigen** **Rechten** **nachzugeben**.

Wer ein der **Versteigerung** **entgegenstehendes** **Recht** hat, muß vor der **Ermittlung** des **Zuschlags** die **Aufhebung** oder die **einseitige** **Umstellung** des **Verfahrens** **herbeiführen**, **widrigensfalls** für das **Recht** der **Versteigerung** **an die** **Stelle** des **versteigerten** **Gegenstandes** **tritt**. **Za 4/30 6604**

Amtgericht Neusalza-Spremberg, 21. Februar 1930.

Das im Grundbuche für **Rixdorf** Blatt 16 auf den Namen des **Landwirts** **Rudolf Georg Anger** eingetragene **Grundbuch** ist am **Freitag, den 25. April 1930, vorm. 1/10 Uhr** an der **Gerechtigkeits** **Versteigerung** **versteigert** werden. Das **Grundbuch** ist nach dem **Flurbuche** 13 A groß und nach dem **Verkehrswert** auf 13.700 RM geschätzt. Die **Brandversicherungssumme** beträgt 12.800 RM; sie entspricht dem **Friedensbaupreis** vom Jahre 1914 (§ 1 des **Verf. v. 18. 3. 1921**, **Art. 5. 72**). Auf dem **Grundbuche** ist eine **wirtschaftliche** **Einheit** **gebildet**, **landwirtsch.** **zweckmäßig** **geordnet** und **in** **Oberdorf** **von** **Rixdorf** **liegt** (**Ostl.** **Nr. 15**). **besind** **sich** **ein** **Wohngebäude** **mit** **Juchtviehstall**, **Getreide-** **und** **elektrische** **Licht- und** **Kraftanlage** **ist** **vor-** **handen**. Die **Felder**, **Wiesen** und **Gärten** **liegen** **in** **einem** **Blane**, **unmittelbar** **anschließend** **an** **die** **Wohngebäude**. **Kanal** **an** **ausreichendem** **Trinkwasser** **ist** **vermittelnd** **im** **dem** **auf** **6862** **RM** **ge-** **sondert** **geschätzten** **Inventar** **macht** **der** **Pächter** **des** **Waldes** **sein** **Eigentum** **geltend**.

Die **Einigkeit** der **Mitteilungen** des **Grundbuchamts** und der **übrigen** das **Grundbuch** betreffenden **Nachweisungen**, insbesondere der **Schätzungen**, ist jedem **geheim**. **Rechte** auf **Verzinsung** aus dem **Grundbuche** sind, soweit sie zur **Zeit** der **Eintragung** des am 16. Januar 1930 **verlautbarten** **Versteigerungsvermerks** aus dem **Grundbuche** nicht **erständig** waren, **spätestens** im **Versteigerungstermine** vor der **Aufforderung** zur **Abgabe** von **Geboten** **anzumelden** und, wenn der **Gläubiger** **widerspricht**, **glaubhaft** zu **machen**. Die **Rechte** sind **sonst** bei der **Bestellung** des **geringsten** **Gebots** nicht zu **berücksichtigen** und bei der **Verteilung** des **Versteigerungserlöses** dem **Anspruche** des **Gläubigers** und den **übrigen** **Rechten** **nachzugeben**.

Wer ein der **Versteigerung** **entgegenstehendes** **Recht** hat, muß vor der **Ermittlung** des **Zuschlags** die **Aufhebung** oder die **einseitige** **Umstellung** des **Verfahrens** **herbeiführen**, **widrigensfalls** für das **Recht** der **Versteigerung** **an die** **Stelle** des **versteigerten** **Gegenstandes** **tritt**. **Za 17/29 6606**

Amtgericht Deberan, 22. Febr. 1930.

Folgende im Grundbuche für **Altendörf** auf den Namen des **Verkehrsbediensteten** **Hugo** **Hager** in **Altendörf** eingetragenen **Grundbuche** sollen **Donnerstag, den 24. April 1930, vorm. 10 Uhr** an der **Gerechtigkeits** **Versteigerung** **versteigert** werden:

1. Blatt 12, nach dem

